

5. **Wilhelm Kienzl** (geb. 1857):

„Selig sind, die Verfolgung leiden“, Lied für Tenor
aus dem „Evangelimann“

Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen,
denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch
die Menschen schmähen und verfolgen und alles Böse mit Un-
recht wider euch reden um meinetwillen. Freuet euch und
frohlocket, denn euer Lohn ist groß im Himmel.

6. **Zwei Chöre:**

a) **Albert Becker** (1834—1899):

„Erquickte mich!“

Werk 29, Nr. 5

Erquickte mich mit deinem Licht,
Mit Freud' vor deinem Angesicht,
Und bleibe immer, Herr, bei mir,
Und laß mich stille sein in dir.

Ach wie so gern hätt' ich dich lieb!
Herr, deinen Geist mir dazu gib,
Und nimm dich deines Kindleins an,
Daß fromm es dir nur leben kann!

So laß mich gehn an deiner Hand
Und führe mich ins Vaterland,
Und winkt die stille Abendruh',
Dann drück mir selbst die Augen zu.

G. W. Schulze (1858)

b) **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847)

„Ehre sei dem Vater“ (achtstimmig)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste,
wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewig-
keit zu Ewigkeit. Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Robert Bröll (Tenor)

Orgel: Fräulein Cl. Hartwig

Begleitung: Hanns Ander-Dohnath

Leiter: Prof. Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von P. Adolf Müller):

1. „Es ist gewißlich an der Zeit“, Mel. 1579. Tonsatz von Mich.
Prätorius, 1610. 2. „Es ist das Heil uns kommen her“, Mel. vorrefor-
matorisch, Tonsatz v. Seb. Bach. 3. „Befiehl du deine Wege“ Mel. v. Barth.
Gesius, 1603, Tonsatz v. Seb. Bach. 4. „Intrade“ v. Joh. Pezel (Nr. 6 der
fünfstimmigen blasenden Abendmusik, 1685).

Morgen 1/2 10 Uhr: „Seligpreisungen“ v. Rich. Scheumann.

Sonntag, den 13. März: **Johannespassion v. Seb. Bach**